



## Was passiert mit...

...der alten Grundschule: kreative Ideen der Bürger, **Seite 2**



**Im Gespräch:** Dipl.-Ing. Manfred Müller, Projektmanager der Bremervörder Wirtschaftsgilde, **Seite 3**

## Brunnenstraße wandelt sich: Bauarbeiten im Zeitplan

### Neue Atmosphäre begeistert schon jetzt

Die Umgestaltung der Brunnenstraße schreitet weiterhin planmäßig voran. Aktuell befindet sich die umfangreiche Baumaßnahme im letzten Bauabschnitt - lediglich das Stück bis zur Alten Straße ist noch zu erneuern. Trotz des laufenden Baugeschehens lassen die übrigen bereits fertiggestellten Bereiche erahnen, wie einladend und modern die neue Fußgängerzone nach Abschluss der Arbeiten im Herbst 2025 wirken wird.

Ein wichtiger Meilenstein ist bereits erreicht: Der Platz vor der Alten Post ist bereits fertiggestellt, sodass die Außengastronomie rechtzeitig zum Start des guten Wetters die neuen Flächen in Betrieb nehmen kann. Auch der Verbindungsweg zum Rathausmarkt ist fertiggestellt und für die Öffentlichkeit freigegeben. Besonders erfreulich ist, dass - wo immer möglich - barrierefreie Zugänge zu den umliegenden Geschäften geschaffen wurden. So wird die Innenstadt für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglicher.



5

Optisch überzeugt der neu gestaltete Bereich durch zwei markante Pflasterungen: Das rote Pflaster, das sich an das Design der Alten Straße anlehnt, sorgt für ein stimmiges Gesamtbild. Am Platz an des alten Postgebäudes hingegen wurde bewusst ein gelbliches Pflaster gewählt, das sich aus beiden Richtungen langsam einfügt und den Platz deutlich absetzt. In Kombination mit dem Wasserspiel, den geplanten Spielelementen, den Sitzgelegenheiten und der angrenzenden Außengastronomie soll dieser Bereich künftig ein lebendiger Treffpunkt werden und zum Verweilen einladen.

Erste Anpflanzungen in den bereits fertiggestellten Teilen der Brunnenstraße unterstreichen die neue Gestaltung: Neu gepflanzte Bäume und bepflanzte Beete schaffen eine grüne Atmosphäre. Zwar wird es noch etwas dauern, bis sich die Pflanzen voll entfalten, doch bereits jetzt wirken sie durchdachter und innenstadtfreundlicher als ihre großgewachsenen Vorgänger. Unterirdische Wasserrigolen sorgen zudem für eine nachhaltige Bewässerung mit Regenwasser.

Die Pflanzungen in den zuletzt sowie noch nicht vollständig abgeschlossenen Bereichen sind für Oktober und November 2025 vorgesehen.



**Foto 1:** Das markante Pflaster lehnt sich farblich an das Design der Bestandstraße an und fügt sich somit stimmig ein.

**Foto 2 und 4:** Die Bepflanzung sorgt für eine „grüne“ Atmosphäre. Nachhaltig: die unterirdische Bewässerung mit Regenwasser.

**Foto 3:** Der Durchgangsweg zum Rathaus schafft durch die Pflasterung auch eine optisch Verbindung aller Bereiche.

**Foto 5:** Auf dem Platz vor der alten Post startet bereits die Außengastronomie.

In den anfänglich fertiggestellten Bauabschnitten ist bereits der Einbau der ersten Sitzbänke und Abfalleimer erfolgt. Bis zum Abschluss der Bauarbeiten werden weitere Einbauten wie Spielelemente, ein Trinkbrunnen und mehr Sitzbänke ergänzt.

Parallel werden derzeit Ideen und Konzepte gesammelt und es wird geprüft, mit welchen Maßnahmen die Stadt Einfluss auf den zunehmendem Leerstand bei den Einzelhandelsflächen nehmen kann, um einen möglichst abwechslungsreichen Angebotsmix in der Innenstadt zu erreichen.

Schon jetzt zeigt sich: Die neue Gestaltung der Brunnenstraße schafft eine spürbar freundlichere Atmosphäre und macht Lust auf das, was noch kommt.



4

## DAS SAGEN PASSANTEN...

„Ich muss loben, dass die Baumaßnahme wirklich gut voranschreitet. Die Bauzeiten werden eingehalten! Ich hoffe das bleibt so.“

„Wir kommen von außerhalb und besuchen Bremervörde ab und zu an sonnigen Tagen. Ich weiß wie die Brunnenstraße vorher aussah und muss sagen sie gibt nun einen deutlichen moderneren Eindruck. Mir gefällt's.“

„Ich freue mich, wenn die Brunnenstraße komplett fertiggestellt ist. Das Laufen durch die Straße gibt aber bereits jetzt ein angenehmes Gefühl und stimmigeres Bild ab. Endlich ist die Brunnenstraße keine Stolperfalle mehr!“

„Das neue Pflaster war zunächst etwas gewöhnungsbedürftig, doch hat sich nun gut in die Umgebung eingefügt. Noch wirken einige Bereiche etwas kahl. Ich hoffe, dass so schnell wie möglich die fehlenden Bäume und auch Sitzbänke geschaffen werden. Dies ist auch gerade für die ältere Generation von hoher Bedeutung.“

## GASTBEITRAG:

### Andreas Bodeit: „Einzelne Gebäudefassaden und ihre Wirkung auf das Stadtbild“



Das Stadtbild ist für die Bürger und für die Besucher ebenso wichtig wie das jeweilige einzelne Gebäude. Da das Stadtbild als Ganzes erlebt wird, spricht man auch von Stadtarchitektur.

Ein einzelnes Gebäude sollte daher möglichst nicht eingefügt oder verändert werden, ohne eventuelle Folgen für das Stadtbild zu berücksichtigen.

Ein oder zwei in Proportion und Material veränderte Häuser genügen oft schon, um ein Ensemble in einer Straßenseite zu zerstören. Nichts prägt den optischen Eindruck eines Hauses stärker, als die Struktur und die

verwendeten Materialien der Fassade und die Anordnung / Proportionen der Fenster / Haustür.

Ziel aller Maßnahmen im Rahmen einer guten Stadterneuerung ist sowohl die Erhaltung und Aufwertung als auch die Beseitigung von Störungen im Stadtbild. Schon frühzeitig hat im Rahmen der Stadtsanierung die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit Herrn Lothar Tabery für interessierte Grundstückseigentümer und Bauherrn einen Gestaltungsleitfaden herausgegeben.

Der Gestaltungsleitfaden zeigt im Ergebnis einen gelungenen Gestaltungskonsens, der sich primär an den innerstädtischen Gestaltungsmerkmalen und -strukturen orientiert hat.

Ich empfehle allen Lesern bei Gelegenheit einen Blick in die umfangreichen und gut herausgearbeiteten Empfehlungen des Gestaltungsleitfadens zu werfen, der auf der Web-Seite der Stadt Bremervörde unter dem Reiter Stadtentwicklung & Umwelt – Wissenswertes – Gestaltungsleitfaden zu finden ist.



SCAN ME

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

**Stadt Bremervörde**  
Fachbereich Stadtentwicklung  
und Wirtschaftsförderung  
Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde

Die Sanierungszeitung erscheint zwei Mal im Jahr und wird an alle Haushalte im Sanierungsgebiet verteilt.

Gestaltung: Witthohn Design, Lilienthal  
Druck: Ostedruck Bernhard-J. Borgardt  
GmbH & Co. KG, Bremervörde

Ansprechpartner:

**Stadt Bremervörde**  
Fachbereich Stadtentwicklung  
und Wirtschaftsförderung  
Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde

Sarah Poguntke: Telefon: 0 47 61 / 987-163  
E-Mail: s.poguntke@bremervoerde.de

**BauBeCon Sanierungsträger GmbH**  
Am Tabakquartier 50 / Loft 27, 28197 Bremen

Andreas Bodeit, Projektleiter  
Telefon: 0421 / 3290150  
E-Mail: ABodeit@baubeconstadtsanierung.de



Nichts prägt ein Stadtbild mehr als die Struktur und die verwendeten Materialien, die Anordnung und die Proportionen der Fenster und Haustüren. Ein Gestaltungsleitfaden der diese Merkmale sichert, soll hier für Rahmenrichtlinien und im Ergebnis für ein ausgewogenes und harmonisches Stadtbild sorgen.

## WAS PASSIERT MIT...

### ... der alten Grundschule Stadtmitte?

Bremervörder Bürger bringen kreative Ideen ein

Die Stadt Bremervörde hat ihre Bürgerinnen und Bürger mit der letzten Ausgabe der SüdSeiten sowie parallel über die städtischen Social-Media-Kanäle dazu aufgerufen, Ideen zur Nachnutzung der Grundschule Stadtmitte einzureichen – und der Aufruf zeigt Wirkung. Innerhalb von nunmehr fünf Monaten gingen fast zwanzig E-Mails bei der Stadt ein, zusätzlich beteiligten sich rund zwanzig Personen mit Kommentaren in den sozialen Netzwerken.

Die Rückmeldungen zeigen eine breite Palette an Vorschlägen – von konkreten Konzeptideen bis hin zu ersten Gedankenskizzen war alles dabei. Ein zentrales Anliegen vieler Beiträge war die Schaffung eines gemeinschaftlich nutzbaren Ortes. Häufig genannte Begriffe in diesem Zusammenhang waren „Gemeinschaftshaus“, „Mehrgenerationenhaus“ sowie „Familienzentrum“.

Im Fokus steht der Wunsch nach einem generationenübergreifenden Treffpunkt, der Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren gleichermaßen anspricht. Gewünscht werden insbesondere Angebote für Kinder und Jugendliche – etwa im kreativen, sportlichen oder schulischen Bereich. Parallel dazu wurden Vorschläge für Aufenthaltsbereiche für Eltern, beispielsweise in Form eines Familiencafés, eingebracht. Ziel sei es, einen offenen und neutralen Begegnungsort für Menschen unterschiedlichster sozialer Hintergründe zu schaffen.

Auch die Nutzung der Räumlichkeiten durch örtliche Vereine wurde mehrfach thematisiert. Der Verein PaNaMa Familienzentrum e.V. hat laut eigener Aussage erhöhten Raumbedarf – ein Anliegen, das auch in weiteren Rückmeldungen aufgegriffen wurde. Die Möglichkeit, Räume flexibel an Vereine oder Initiativen zu vermieten oder zur Verfügung zu stellen, wurde

mehrfach betont. Bei einer kurzen durch Ortsbürgermeister Dirk-Frederik Stelling organisierten Besprechung vor Ort wurde zusätzlich deutlich, dass ein erhöhter Bedarf an Räumlichkeiten für Versammlungen oder Sprechstunden von diversen Vereinen besteht.

Darüber hinaus wurden Ideen für kulturelle, musikalische und bildungsbezogene Nutzungen genannt. Auch die Kombination mit Wohnraum – etwa in Form von bezahlbaren Wohnungen im Obergeschoss – wurde vorgeschlagen. Weitere denkbare Nutzungskonzepte reichen von einem Ärztehaus über ein Altenheim bis hin zu Einrichtungen für Obdachlose oder Migranten.

Die Vielfalt der Vorschläge zeigt: Das Interesse an der zukünftigen Nutzung der Grundschule Stadtmitte ist groß. Die Stadt Bremervörde wird die eingegangenen Anregungen nun auswerten und das Ergebnis beim Planungsprozess berücksichtigen. Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie zeitnah informieren.



### Auflistung der genannten Ideen und Häufigkeiten der Nennung:

**6 Stimmen für die Nutzung als:**  
Café, Nutzung für Vereine

**5 Stimmen für die Nutzung als:**  
Mehrgenerationenhaus, Begegnungsstätte / Gemeinschaftshaus

**4 Stimmen für die Nutzung als:**  
Familienzentrum, Kino

**3 Stimmen für die Nutzung als:**  
Kulturzentrum, Kurse (Malen, Sprache, etc.) / Lernräume, Musikschule / Musikbegegnungsstätte

**2 Stimmen für die Nutzung als:**  
Jugendtreff / Jugendarbeit, Indoor-Spielplatz, Kunstgalerie / Ausstellungen, Kindertagesstätte, Bildungsangebote

**1 Stimme für die Nutzung als:**  
Kinderdisco, Elterncafé, Alt betreut Jung, Familiencafé, Kindertreff (Kreativ, Sportlich, Schulisch), Frauenhaus, Bar, Altenheim, Migrationseinrichtung mit Wohnmöglichkeit, Mietbare Räume für Veranstaltungen, Einrichtung für Obdachlose, Günstiges Wohnen für Auszubildende, Bezahlbarer Wohnraum, Ärztehaus, Freie Schule, Privatschule, Waldorfschule, Chance für Start-Ups (z. B. Tech- Start-Up)

# IM GESPRÄCH MIT... **Dipl.-Ing. Manfred Müller, Projektmanager der Bremervörder Wirtschaftsgilde**

Manfred Müller, Dipl.-Ing., bis zum Renteneintritt Geschäftsführer und Techn. Leiter eines Wasserversorgungsunternehmens, seit 2014 Projektmanager der Bremervörder Wirtschaftsgilde. In dieser Funktion beratendes Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Bremervörde.

## Herr Müller, was sind die primären Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsgilde?

Die primären Aufgaben und Ziele der Bremervörder Wirtschaftsgilde e.V. werden durch die Satzung des Vereins beschrieben. Danach hat der Verein den Zweck, die Wirtschaft im Raum Bremervörde zu fördern und die Interessen der Bremervörder Wirtschaft zu vertreten. Insbesondere sollen langfristig Anziehungskraft und Bedeutung des Raumes Bremervörde als Wirtschaftsstandort erhalten und verbessert werden.

## Welche Projekte oder Ziele wurden bereits erfolgreich umgesetzt?

Von den Projekten, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, ist stellvertretend das Zukunftsbild Bremervörde 2030 zu nennen. Aufgrund des demografischen Wandels und der sich verändernden Situation der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde hier gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft ein Handlungsrahmen für die weitere Entwicklung unserer Stadt erarbeitet.

Das Zukunftsbild Bremervörde 2030 ist übrigens auf der Homepage der Bremervörder Wirtschaftsgilde, <https://www.bremervoerderwirtschaftsgilde.de/> aber auch auf der Homepage der Stadt Bremervörde unter <https://www.bremervoerde.de/stadtentwicklung-umwelt/wissenswertes/zukunftsbild-bremervoerde-2030> einsehbar. Darin werden zu insgesamt 12 verschie-

denen Themenbereichen, wie Demografische Entwicklung, Wohnen, Gesundheit aber auch Innenstadt & Handel, Lebensqualität, Hafen, Vörder See usw. strategische Ziele formuliert, die als Handlungsfelder für Politik und Wirtschaft unter Einbeziehung von Experten, aber auch der Bürgerinnen und Bürger der Stadt umgesetzt werden sollten.

Darüber hinaus bieten wir regelmäßige Veranstaltungen, wie z.B. das Format „Meet my Business“ an, um Unternehmen besser kennen zu lernen, aber auch Sommerfeste und andere Veranstaltungen, um die Kontakte untereinander und zur Politik und Verwaltung zu verbessern.



## Welche Potentiale sehen Sie in der Stadt Bremervörde?

Bremervörde hat eigentlich ideale Voraussetzungen für eine positive Entwicklung. Als Pluspunkte sind die infrastrukturellen Bereiche, wie Schulen, Krankenversorgung, die Einkaufsmöglichkeiten, nicht nur für den täglichen Bedarf, das intakte Vereins- und Kulturleben und die einmalige Einbettung in eine wunderschöne Naturlandschaft zu nennen. Aber, wie immer im Leben, gibt es natürlich auch Defizite und Nachholbedarf in den verschiedensten Bereichen.

## Wo besteht Handlungsbedarf?

Nach wie vor ist die unbefriedigende Situation der Baulandentwicklung zu sehen. Seit etlichen Jahren

treten wir hier auf der Stelle. Wir hoffen allerdings, dass die zwischenzeitlich geplanten Baugebiete nun möglichst bald umgesetzt werden. Weitere Punkte sind aus unserer Sicht die Entwicklung des Hafens mit einer verbesserten Aufenthaltsqualität, wie auch insgesamt eine verbesserte touristische Vermarktung von Bremervörde als Stadt am Wasser.

Ein weiteres Thema ist die Vorplanung von Gewerbestandorten an den geplanten Abfahrten der A20. Sollte die Autobahn tatsächlich einmal gebaut werden, sind entsprechende Gewerbestandorte eine wichtige Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung. Hier hat die Wirtschaftsgilde gemeinsam mit der Stadt Bremervörde und der Samtgemeinde Geestquelle bereits erste Schritte zur möglichen Realisierung eines interkommunalen Gewerbeparkes unternommen.

## Die Sanierungsmaßnahme „Innenstadt Mitte“ läuft aktuell. Zurzeit wird die Brunnenstraße umgestaltet, zukünftig sind noch weitere Entwicklungen wie u.a. die Bebauung der Nordseite des Rathausmarktes (Kirchenstraße 1-3) vorgesehen – was erhoffen Sie sich von den geplanten Maßnahmen?

Es wäre sehr schön, wenn sich Investoren für die Bebauung der Nordseite des Rathausmarktes finden würden. Allerdings sollten etwaige Baupläne mit den Zielen der städtischen Entwicklung unserer Innenstadt vereinbar sein. Bei der gerade laufenden Sanierungsmaßnahme ist zu hoffen, dass die damit erwünschte Belebung der Innenstadt und insbesondere der Brunnenstraße tatsächlich erreicht wird. Wir sollten aber zunächst einmal die Fertigstellung der Baumaßnahmen abwarten, bevor ein abschließendes Urteil abgegeben wird. Allerdings sollten die Wünsche und Anregungen der Anlieger auch bei den Planern Gehör finden.

## Spielt für Sie die Stadtgestaltung eine Rolle für Bremervörde als Wirtschaftsstandort?

Selbstverständlich spielt die Gestaltung der Stadt eine große Rolle für die Aufenthaltsqualität und das Einkaufserlebnis in der Stadt. Davon profitiert der Einzelhandel aber auch die Gastronomie, das Hotelgewerbe usw. Für den Wirtschaftsstandort Bremervörde ist das aber nur ein Faktor. Weitere Faktoren sind die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, ein schnelles Internet, die verkehrliche Erschließung. Da gibt es noch einige Felder, auf denen Verbesserungen möglich sind.

## Was ist aus Ihrer Sicht erforderlich, um langfristig Unternehmen nach Bremervörde zu holen und zu halten?

Ganz wesentlich ist die Ansprache von Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung und Verwaltung der Stadt und die Betreuung oder Begleitung der Unternehmen von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur Realisierung des Projektes. Das kann den Unterschied ausmachen, ob jemand in Bremervörde oder in einer anderen Stadt investieren will. Daneben sind die schon genannten Standortfaktoren wichtig für die Bindung von Unternehmen.

## Wie sieht Ihrer Meinung nach ein optimales Leerstandsmanagement aus?

Eine Möglichkeit für ein Leerstandsmanagement wäre die Schaffung eines Leerstandskatasters, z.B. auf der Homepage der Stadt. Damit könnten auch zwischenzeitliche Nutzungen für Dritte angeboten werden. Das Bremervörder City- und Stadtmarketing ist aber für diese Fragen der bessere Ansprechpartner.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Müller.

## Gebäudesanierung: Vorab Finanzhilfen beantragen

### Eine tabellarische Übersicht der energetischen Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Noch nie waren Investitionen in Energieeffizienz und Erneuerbare Energien so lohnend und einfach. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude unterstützt bei Sanierung und Heizungstausch. Sie wollen Ihre Heizung tauschen und auf klimafreundliche Energien setzen? Sie möchten Ihre bestehende Anlagentechnik optimieren? Oder Sie

planen eine energetische Sanierung Ihres Gebäudes? Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben. So machen Sie Ihr Zuhause zukunftsfest und vermeiden steigende Kosten für fossile Brennstoffe wie Gas oder Öl – auch durch die Ausweitung des COD-Emissionshandels auf den Gebäudesektor.

Die unten abgebildete Tabelle des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle schafft einen Überblick, welche Förderungen des Bundes für die jeweilige Sanierung zu erwarten sind.

Für weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten sollte direkt mit den Fördermittelgebern Kontakt

aufgenommen werden. Die Stadt Bremervörde möchte Möglichkeiten für Eigentümer aufzeigen und steht mit den Förderungen nicht in Verbindung.

Die Förderung für sonstige Effizienzmaßnahmen kann beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden.

Förderübersichtstabelle. Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundfördersatz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus <sup>2</sup>	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Baubegleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	-	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	-	-	-	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
KfW	b)	Biomasseheizungen <sup>1</sup>	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	-	5 %	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes <sup>1</sup>	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz <sup>3</sup>	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 % <sup>4</sup>
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- <sup>4</sup>
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5%	-	-	-	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	-	-	-	-	50 %

<sup>1</sup> Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m<sup>3</sup> ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

<sup>2</sup> Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonusatz von 20 Prozent.

<sup>3</sup> Beim BAFA nur in Verbindung mit einem Antrag zur Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes gemäß Richtlinien-Nr. 5.3 g) möglich.

<sup>4</sup> Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersatzes des Heizungstausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

## Wirtschaftspreis der Stadt Bremervörde 2025 geht an Poppe Malereibetrieb und Fahrzeug- lackierung GmbH



Bei der Preisverleihung:  
Dieter Poppe (Mitte) mit  
seiner Frau Anja und Sohn  
Paul.

Die Verleihung fand in einem  
festlichen Rahmen mit rund 110  
Gästen aus der Region statt.

Die Stadt Bremervörde, die Sparkasse Rotenburg Osterholz und die Bremervörder Wirtschaftsgilde verleihen den diesjährigen Wirtschaftspreis an die Poppe Malereibetrieb und Fahrzeuglackierung GmbH. Die Jury würdigt damit ein Unternehmen, das sich durch zukunftsorientiertes Handeln, Innovationskraft und starkes gesellschaftliches Engagement am Standort Bremervörde auszeichnet.

Den Ausgangspunkt dieser Entwicklung bildete die Firmenübernahme durch Dieter Poppe, der den Betrieb als junger Unternehmer übernommen und seither konsequent weiterentwickelt hat.

Ein zentrales Entscheidungskriterium der Jury waren die Investitionen in moderne Anlagentechnik, mit denen das Unternehmen seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um jährlich rund 77 Tonnen reduzieren konnte. Auch der Einsatz digitaler Technologien – etwa ein computergestütztes Farbmischsystem, die Verwendung recycelter Lackdosen sowie die präzise Anmischung von Kleinstmengen – tragen wesentlich zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung bei.

Darüber hinaus sorgt eine digitale Lagerverwaltung mit Mindestbe-

standssystem für effizientere Abläufe und verhindert Fehlproduktionen durch fehlende Materialien. Ein besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf das Thema Ausbildung: Die Poppe GmbH nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen und Projekten zur Nachwuchsförderung teil. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung am Projekt „Mach was!“ in Zusammenarbeit mit der Findorff Realschule und weiteren regionalen Betrieben. Gemeinsam wurden dort mit Schülerinnen und Schülern Sitzmöbel gebaut, um praktische Einblicke in das Handwerk zu ermöglichen. Zusätzlich ist das Unternehmen aktives Mitglied im Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser.

Auch die Weiterbildung der eigenen Mitarbeitenden wird intensiv gefördert. Neben dem wirtschaftlichen Engagement ist die Poppe GmbH ein verlässlicher Partner im sozialen und sportlichen Bereich – etwa als Sponsor oder aktives Mitglied bei VördeWorx.

Die Poppe GmbH steht exemplarisch für eine neue Generation von Betrieben, die Verantwortung übernehmen und aktiv die Zukunft Bremervördes mitgestalten.

## Hagenahstraße nach Abschluss der Bauarbeiten wieder vollständig befahrbar



Im Rahmen der umfassenden Sanierungsmaßnahmen im städtischen Sanierungsgebiet „Innenstadt Süd“ konnte ein weiterer bedeutender Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen werden: Nach längerer Bauzeit ist die Hagenahstraße ab sofort wieder uneingeschränkt für den Verkehr freigegeben.

Die durchgeführten Straßenbauarbeiten umfassten neben einer vollständigen Erneuerung der Fahrbahn und des Regenwasserkanals insbesondere die Herstellung beidseitiger, barrierefreier Gehwege sowie die Schaffung geordneter Parkmöglichkeiten. Ziel war es, die Verkehrsinfrastruktur sowohl funktional als auch gestalterisch an moderne Anforderungen anzupassen und zugleich die Aufenthaltsqualität im Wohngebiet deutlich zu erhöhen. Optisch fügt sich die neugestaltete Straße nahtlos in das bereits modernisierte Umfeld ein: Die gestalterische Anlehnung an die Ludwigstraße und die Ernst-Bode-Straße verleiht dem Quartier ein einheitliches und aufgewertetes Erscheinungsbild.

Für zusätzliche Verkehrsberuhigung sorgt die neue Einbahnstraßenregelung zwischen der Hagenahstraße und der Bahnhofstraße. Diese lenkt den Verkehrsfluss gezielt durch das Wohngebiet und reduziert das Verkehrsaufkommen im Quartier.

Ein wesentliches Element zur Erhöhung der Verkehrssicherheit stellt der neu gestaltete Kreuzungsbereich Hagenahstraße / Ernst-Bode-Straße dar. Hier wurde eine auffällige rote Pflasterung eingebracht, die leicht erhöht ausgeführt wurde. Autofahrende müssen ihre Geschwindigkeit an dieser Stelle deutlich



reduzieren, was zur allgemeinen Verkehrsentschleunigung an diesem Knotenpunkt beiträgt.

Mit dem Abschluss der Arbeiten in der Hagenahstraße konnte ein weiterer Meilenstein positiv umgesetzt werden. Als letzter Baustein fehlt nun noch die Sanierung der Johann-Kleen-Straße, um das harmonische Gesamtbild im Wohnquartier endgültig zu vollenden.

## Termine

### JULI 2025

- **Samstag, 5. Juli 2025**  
Sommernacht am Vörder See by Ta-Töff ab 19.00 Uhr an der Seebühne am Vörder See
- **Sonntag, 6. Juli 2025**  
TonTestFestival Kids ab 16.00 Uhr an der Seebühne am Vörder See
- **Freitag, 11. Juli 2025**  
Bremervörder Kultursommer: Lesung mit Markus Seidel um 19.30 Uhr auf der Kulturbühne der BBG
- **Donnerstag, 17. Juli 2025**  
Bubble-Ball-Event von 14.00 bis 18.00 Uhr im Familienbad Delphino
- **Donnerstag, 17. Juli 2025**  
Bremervörder Kultursommer: Lesung mit Olaf Satzer um 19.30 Uhr auf der Kulturbühne der BBG
- **Samstag, 19. Juli 2025**  
Bremervörder Kultursommer: Tag der Begegnung – Abschlussfest Kultursommer von 14.00 bis 17.00 Uhr im Kulturgarten der BBG
- **Donnerstag, 31. Juli 2025**  
VörderFeierAbend mit „Die Durstigen Sänger“ ab 18.00 Uhr an der SeeLounge am Vörder See

### AUGUST 2025

- **Freitag, 8. August 2025**  
Bremervörder Kultursommer: Sommernachtskino „WENJA – der neue Film der Theater AG Hipstedt“ um 21.00 Uhr an der Seebühne am Vörder See
- **Samstag, 9. August 2025**  
Bremervörder Kultursommer: „WENJA – der neue Film der Theater AG Hipstedt“ inklusive Markt der Möglichkeiten + „Best Practice Bühne“ ab 14.00 Uhr auf der Kulturbühne der BBG
- **Samstag, 30. August und Sonntag, 31. August 2025**  
7. Vörder Seefest auf dem Gelände rund um den Vörder See, Samstag ab 12.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
- **Samstag, 30. August 2025**  
Konzertabend mit den GoGorillas ab 19.00 Uhr an der Seebühne am Vörder See

### SEPTEMBER 2025

- **Freitag, 5. September 2025**  
Dinner in Weiß ab 18.00 Uhr an der SeeLounge am Vörder See
- **Dienstag, 16. September 2025**  
Gekommen um zu Bleiben – Bleibt ein Syrer in Rotenburg (Wümme): Lesung mit Samer Tannous und Gerd Hachmöller um 19.30 Uhr auf der Kulturbühne der BBG

### Freitag, 26. September 2025

- Geburtstagskonzert 20 Jahre BBG – Frollein Motte „Herzrock“ um 19.30 Uhr auf der Kulturbühne der BBG

### OKTOBER 2025

- **Freitag, 3. Oktober bis Sonntag, 5. Oktober 2025**  
Stadtrummel auf dem Rathausmarkt sowie Innenstadt, am Sonntag wird das Gelände um den beliebten Ladenhütermarkt sowie einen verkaufsoffenen Sonntag erweitert, Freitag und Samstag ab 14.00 Uhr und Sonntag ab 11.00 Uhr
- **Dienstag, 7. Oktober 2025**  
Klassik-Konzert: Zoria Trio – Klassik meets Tango um 20.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus
- **Samstag, 18. Oktober 2025**  
KINO im VörderFilmTheater um 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus
- **Freitag, 24. Oktober 2025**  
Filmvorführung „Ein Tag ohne Frauen“ um 19.30 Uhr auf der Kulturbühne der BBG
- **Samstag, 25. Oktober 2025**  
„Was bin ich – Musikalisches Berufe raten“: MGV Harmonie Bremervörde um 19.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

### NOVEMBER 2025

- **Samstag, 15. November 2025**  
KINO im VörderFilmTheater um 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

### Sonntag, 30. November 2025

- Adventsführung im Feuerschein durch die Welt der Sinne um 16.00 Uhr, Start am Treffpunkt „Haus am See“

### DEZEMBER 2025

- **Donnerstag, 4. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember 2025**  
St. Liborius Weihnachtszauber – Weihnachtsmarkt in Bremervörde von der St. Liborius-Kirche bis zum Rathausmarkt  
Donnerstag, 4. Dezember 16.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag, 5. Dezember 14.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag, 6. Dezember 14.00 bis 21.00 Uhr  
Sonntag, 7. Dezember 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Samstag, 20. Dezember 2025**  
KINO im VörderFilmTheater um 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus
- **Sonntag, 21. Dezember 2025**  
Verkaufsoffener Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Innenstadt

- Änderungen vorbehalten -

Mehr Termine und Tipps rund um Freizeit und Kultur sind im städtischen Veranstaltungsmagazin, das im Rathaus kostenlos erhältlich ist, oder unter [www.bremervoerde.de](http://www.bremervoerde.de) zu finden.